

Kultur und Freizeit auf dem Programm

**Obernzell.** Der Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschuss des Gemeinderates Obernzell tagt am Dienstag, 22. Oktober, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Im öffentlichen Teil gibt es Informationen zu Gewerbe- und Wirtschaftsbetrieben, zum Freizeitzentrum am Hafen samt Saisonbericht über Bootshafen, Campingplatz und Freibad sowie über sanierte und neue Spiel- und Mehrgenerationenplätze. Nach einem Rückblick auf die Veranstaltungen 2024 wird das Kultur- und Veranstaltungsprogramm für 2025 vorgestellt. Dazu zählen unter anderem das Neujahrskonzert am 5. Januar und tags darauf der Neujahrsempfang im Schloss, Frühlings- und Herbsttreff am Wochenmarkt, die Festlichkeit im Rahmen der Eröffnung des neuen „Donauland-Museums“ und die Diskussion über ein mögliches Festwochenende 2025. – np

Zum Martinskirta jetzt anmelden

**Untergriesbach.** Wer sich mit einer Aktion oder einem Stand am Martinskirta des Wirtschaftskreises Untergriesbach am 3. November beteiligen möchte, kann sich ab sofort anmelden bei Stefan Heppel (☎ 08593/254 oder E-Mail: stefan@heppel-mode.de). Es wird wieder die Gänse-Schätzaktion durchgeführt. Die Geschäfte öffnen von 12 bis 17 Uhr. – red

LAND UND LEUTE

Wanderfreunde unterwegs im Salzburger Land



**Hauzenberg.** Die Wanderfreunde Hauzenberg haben wieder eine vier Tage dauernde Tour unternommen. Dieses Mal ging es nach Flachau. Geleitet wurde der Ausflug von 2. Vorsitzender Margarete Schmid. Der Bus war voll besetzt. Die fröhliche Truppe steuerte über Passau, Braunau am Inn und Lamprechtshausen den Rastplatz Golling an, wo die erste Kaffeepause stattfand, bei der es Brotzeit und zahlreiche selbst gebackene Kuchen und Torten gab. Weiter ging's über Werfen und Hütten vorbei an Flachau nach Flachauwinkl, wo die erste gemütliche Wanderung zum Hotel folgte. Am zweiten Tag startete die Gruppe vom Hotel aus zum Schloss Höch mit anschließender Kaffeepause. Von dort ging es wieder zurück zum Hotel, wo die Teilnehmer des Ausflugs den restlichen Tag zur freien Verfügung hatten. Tags darauf herrschte strahlender Sonnenschein und die Wanderer konnten auf verschiedenen Touren ebenfalls bei freier Gestaltung auf dem Griesenkarck die traumhafte Landschaft genießen und erkunden. Am vierten Tag stand wieder die Heimreise an, die noch ins Lammertal führte zum vorderen Gosausee, wo die Ausflügler den Rundweg in Angriff nahmen. Mit einer Einkehr im „Restaurant Post“ in Prienbach klang der gelungene Ausflug gemütlich aus. – rk/Foto: Christoph Fruth

Schüler kosten gesunde Milchprodukte



**Wegscheid.** Die Welt-ernährungsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) hebt jährlich an einem bestimmten Tag die Bedeutung von Schulmilchprogrammen hervor. An diesem Tag soll auf die ernährungsphysiologische relevante Rolle der Milch in der Ernährung von Kindern und Jugendlichen aufmerksam gemacht werden. Dieser Aktion haben sich auch die Landfrauen im Kreisverband Passau des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) angeschlossen. Mit einer Verkostung von verschiedenen Milchprodukten in der Grundschule Wegscheid zeigten sie zusammen mit dem Bayerischen Milchförderungsfonds den Kindern auf, welche Vorteile Milch und Milchprodukte aus der Region für die Gesundheit und die regionale Landwirtschaft haben. Unter der Führung der stellvertretenden Kreisbäuerin **Karin Reischl** (l.) aus Meßnerschlag boten sie eine kleine Auswahl bäuerlicher Produkte an. Besonders beliebt waren Schnittlauchbrote, Butterbrote, Joghurt und Milch. Für die Landfrauen war dies auch ein Beleg dafür, dass regionale Erzeugnisse bei jungen Verbrauchern gefragt sind. Mit dieser Verteilung kostenloser Milch und Milchzeugnisse sollten die Kinder auf den Geschmack kommen und dabei auch erfahren, was gesunde Ernährung ausmacht. Schließlich sind Milch und Milchprodukte leicht verdaulich, liefern Energie für Gehirn und Muskeln und unterstützen dank ihres Inhaltsstoffes Calcium das Knochenwachstum. – fst/Foto: BBV

Hauzenberger Schüler im Rallye-Fieber

Über 160 Schüler haben sich im Rahmen der „Heimat-Trails“ Tickets für die WM „erlaufen“



**Tickets für die Rallye-WM** überreichten CER-Sprecher Stefan Dorner (v.l.), Rektorin Margit Urmann und HTT-Organisator Rainer Jungwirth (hinten, r.) von der Agentur siimple an mehr als 160 Schüler der Sport-Mittelschule Hauzenberg, darunter eine sechste Klasse. – Fotos: CER

**Hauzenberg.** Sport verbindet. Und ein besonders schönes Beispiel dafür ist eine Aktion, die im Rahmen der „Heimat-Trails-Trophy“ (HTT) im Juli ihren Ursprung hatte: Die fünften und sechsten Klassen der Sport-Mittelschule Hauzenberg meisterten anstatt

ihres Wandertags die Laufstrecke. Und weil die „Central European Rally“ (CER), die am kommenden Wochenende mit einer Wertungs-

prüfung erstmals auch in der Granitstadt Station macht, Partner der HTT ist, haben die Motorsportler die Patenschaft für über

160 Schüler und somit auch deren Startgebühr übernommen. Zudem haben alle ein Ticket für ihre „Heim“-Wertungsprüfung „Granit und Wald“ am Samstag bekommen und zusätzlich noch eines für Papa, Mama oder einen erwachsenen Begleiter obendrauf. Dementsprechend groß war die Freude jetzt, als CER-Sprecher Stefan Dorner gemeinsam mit HTT-Organisator Rainer Jungwirth (Agentur siimple) die Tickets an Rektorin Margit Urmann und ihre Stellvertreterin Katrin Elmenreich überreicht hat. „Wir bedanken uns für diese schöne Aktion – und vielleicht finden sich ja im nächsten Jahr weitere Schulen, die so etwas gemeinsam mit uns auf die Beine stellen möchten“, sagt Dorner. – red



**Bei der Wertungsprüfung „Granit und Wald“** gibt es vier Fanzonen. Dort können die Schüler der Sportmittelschule Hauzenberg live dabei sein.



**Bei der Laufaktion** im Rahmen der „Heimat-Trails-Trophy“ im Sommer waren auch Hauzenbergs 2. Bürgermeister Rudi Hirz (vorne, Mitte) und Theresa Lenz von der Stadtverwaltung (vorne, l.) am Start.

„Freche Wirtshausmusik“ erklingt beim Lanz

**Untergriesbach.** „Freche Wirtshausmusik beim Lanz“, das passt einfach: schmissige Märsche und Polkas, witzige Couplets und Gstanzl, traditionelles Liedgut und viel Schmä. Das alles in einem altherwürdigen Wirtshaus – bayerische Wirtshauskultur vom Feinsten. Für die „Gruambuam“, eine Gruppe aus den Reihen der Knappenkapelle Kropfmühl, ist es beim Lanz ein Heimspiel. Dazu haben sie hochkarätige Musikanten und Sänger eingeladen. So etwa die „Aspa-



**cher Tridoppler“** aus Österreich. Zu feinen Instrumentalklänge singen diese Innviertler Bur-schen alles in Grund und Boden.

Nichts und niemand ist vor ihnen sicher. Aus dem Wittelsbacher Land kommen „De junga Oid-boarisch'n“, eine Reinkarnation

der altbayerischen und kernigen Volksmusik. Beide Gruppen hatten schon Auftritte im ORF und im Bayerischen Fernsehen. So sangen und spielten sie etwa in der Sendung „Wirtshausmusik beim Hirzinger“ mit Moderatorin Traudi Siferlinger. Beim Lanz wird „nur“ Max Mauritz modernisieren, und das wahrscheinlich auch nicht im Dirndl. Die Veranstaltung findet am Freitag, 25. Oktober, von 19.30 Uhr an statt. Kartenvorbestellungen sind unter ☎ 08593/ 235 möglich. – red/Foto: Mauritz

Die Prüfung mit Bravour bestanden

Feuerwehren Breitenberg und Gegenbach legen Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“ ab

**Breitenberg.** Bei der Freiwilligen Feuerwehr Breitenberg hat kürzlich die Abnahme des Leistungsabzeichens „Technische Hilfeleistung“ stattgefunden. Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Breitenberg und eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gegenbach stellten sich der anspruchsvollen Prüfung. Unter der Leitung von Breitenbergs 2. Kommandant Philipp Hainzl und 1. Kommandant Heinz Niederl von der Feuerwehr Gegenbach hatten die Aktiven sich intensiv auf die Abnahme vorbereitet.

Die Schiedsrichter, Kreisbrandmeister Jürgen Brettschneider und Thomas Merkl, bewerteten die Leistungen der Feuerwehrleute bei den verschiedenen Aufgaben, die in einer realistischen Unfallsimulation trainiert wurden. Im Mittelpunkt stand die schnelle und präzise technische Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall, bei dem die Sicherung der Unfallstelle, der Schutz der Unfallopfer sowie der richtige Einsatz von Rettungsgeräten entscheidend waren.

Alle drei Gruppen absolvierten die Aufgaben mit Bravour und bestanden die Prüfung.

Im Anschluss an die erfolgreiche Abnahme fand die Übergabe der Leistungsabzeichen statt. Bürgermeister Adolf Barth gratulierte den Teilnehmern und hob die Be-



**Zusammen mit den erfolgreichen Teilnehmern** der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ freuen sich die Führungskräfte beider Feuerwehren und der Breitenberger Bürgermeister Adolf Barth (l.) über das hervorragende Abschneiden. Die beiden Gemeindefeuerwehren arbeiten auf hohem Niveau zusammen. – Foto: Laus

deutung der kontinuierlichen Aus- und Weiterbildung im Feuerwehrdienst hervor. Er zeigte sich zudem erfreut, dass die Zusammenarbeit beider Gemeindefeuerwehren auf solch hohem Niveau stattfindet.

Auch 1. Kommandant Hans Süß, Ehrenkommandant Hans Grimbs und 1. Vorsitzender Engelbert Fesl von der Breitenberger Wehr sowie Vorsitzender Christoph Höpfl und 1. Kommandant Heinz Niederl von der Feuerwehr Gegenbach lobten den Einsatz und die herausragende Teamarbeit der beiden Wehren.

Die beiden Ausbilder der Gruppen, Philipp Hainzl und Heinz Niederl, zeigten sich nach der Abnahme mit der Leistung ebenfalls sehr zufrieden und bescheinigten den Teilnehmern enormen Übungsfleiß. Mit dem erfolgreichen Abschluss haben die Feuerwehren Breitenberg und Gegenbach erneut ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt.

DIE TEILNEHMER

**Feuerwehr Breitenberg**  
Stufe 1: Simon Gillhofer, Klaus Lederer, Julia Sicklinger und Daniel

Stempler; Stufe 2: Corinna Reischl; Stufe 3: Maximilian Reischl und Philipp Hainzl; Stufe 4: Patrick Sicklinger und Johannes Reischl; Stufe 5: Kevin Tonko und Michael Schauburger; Stufe 6: Alexander Lorenz.

**Feuerwehr Gegenbach**  
Stufe 1: Johannes Hauer; Stufe 2: Jonas Michl; Stufe 3: Franz Höll und Mario Mühlberger; Stufe 4: Tobias Krenn, Sven Niederl und Johannes Blöchl; Stufe 5: Fabian Hartl. – red